

Antrag der Fraktion AL/GRÜNE: Verkehrskonzept Weilheimer Wiesen

I. Die Verwaltung möge berichten,

1. wie hoch der Einpendelverkehr auf das Gelände der Weilheimer Wiesen (Freibad, fdf-Gelände) im Regelfall und bei Veranstaltungen (fdf, Flohmarkt,...) ist,
2. wie hoch der Anteil des ÖPNV ist (Einsteiger/Aussteigerzahlen an der Bushaltestelle Freibad),
3. welcher Parkplatzbedarf aktuell besteht,
4. wie viele Parkplätze derzeit existieren,
5. wie groß der zu erwartende Mehrverkehr / Parkplatzbedarf durch die Fertigstellung der neuen Halle und der damit verbundenen Veranstaltungen ist,
6. wie sie gedenkt, den Verkehr zu den Weilheimer Wiesen zukünftig abzuwickeln.

II. Die Verwaltung möge prüfen,

1. ob der ÖPNV – vor allem an Veranstaltungstagen und in der Freibadsaison – hin zu den Weilheimer Weisen ausgebaut werden kann,
2. ob der ÖPNV bspw. durch Kombitickets bei Veranstaltungen in der neuen Halle attraktiver gemacht werden kann,
3. ob und mit welchem Aufwand die Befestigung von Parkplätzen über Parkraumbewirtschaftung finanziert werden kann,
4. ob und mit welchem Aufwand die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder verbessert werden können,
5. ob und mit welchem Aufwand mittelfristig ein Haltepunkt „Behördenzentrum / Weilheimer Wiesen“ auf der Strecke der Zollernbahn eingerichtet werden kann.

Begründung

Durch den Bau der neuen Sporthalle ist im Bereich Weilheimer Wiesen mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Schon jetzt sind Auto- und Fahrradabstellplätze um das Freibad und das Messegelände (fdf, Flohmarkt) knapp. Nur durch das Zusammenspiel aller Verkehrsträger kann eine zufriedenstellende Verkehrssituation erreicht werden.

Tübingen, 24. September 2004

gez.:

Ulrich Narr, Dr. Sabine Koch, Matthias Bruder und Fraktion